



WVS-Kurse: Topmoderner Fuhrpark

Ein neues MOBI und drei neue Kleinbusse

Der Bereich WVS-Kurse verfügt mit den jüngsten Fahrzeug-Auslieferungen über einen topmodernen Fuhrpark. Die MOBI-Flotte wurde um eine Einheit ergänzt und besteht jetzt aus insgesamt drei Einheiten. Die zwei alten Einheiten werden verkauft. Das MOBI ist ein mobiler Schulungsraum mit Werkzeuganhänger. Dies ermöglicht einen witterungsunabhängigen Unterricht mit modernen Schulungsmitteln vor Ort. Mit dem MOBI ist es möglich, lokalen und betrieblichen Gegebenheiten besonders Rechnung zu tragen und den Kurs jeweils den besonderen Bedürfnissen der Teilnehmer anzupassen. Auch für Personentransporte sind WVS-Kurse bezüglich Komfort und Sicherheit auf dem jüngsten Stand. Drei moderne Ford-Kleinbusse ersetzen die bisherigen Toyotas.



Das neue WVS-MOBI: ein mobiler Schulungsraum mit Werkzeuganhänger.

Holzhandelsgebräuche in der Vernehmlassung

Zurzeit läuft unter der Koordination der LIGNUM die Vernehmlassung einer Neufassung der Schweizerischen Holzhandelsgebräuche. Sie finden die Unterlagen unter www.lignum.ch. Der WVS lädt die Holzmarktspezialisten innerhalb der Waldwirtschaft dazu ein, diese Gelegenheit zu nutzen. Bitte richten Sie ihre Stellungnahme bis zum 18. September 2009 an Hans Gerber, Leiter Holzmarkt WVS (gerber@wvs.ch).



Die drei neuen Ford-Kleinbusse: alle 13 Sitzplätze verfügen über Sicherheitsgurte.

Merkblatt Mehrwertsteuer

Die Anwendung der Mehrwertsteuer im forstlichen Bereich ist nicht immer einfach, insbesondere die Abklärung der Steuerpflicht. Zudem hat sich die Situation der Forstbetriebe seit der Einführung der MWST im Jahr 1995 verändert: Immer mehr Forstbetriebe schliessen sich aufgrund der wirtschaftlichen Lage zusammen oder bauen ihre Dienstleistungen in anderen Bereichen deutlich aus. Auch auf der rechtlichen Seite hat sich seither einiges getan. Aus diesen Gründen wurden das Merkblatt und der dazu gehörende Anhang im Juni 2009 vom Fachspezialisten Christian Widauer dem aktuellen Stand angepasst und von der ESTV überprüft. Im Hinblick auf mögliche Risiken und mögliche Sparpotenziale empfehlen wir den Betriebsleitern, sich diesem Thema ein weiteres Mal anzunehmen und sich im Zweifelsfall beraten zu lassen. (www.wvs.ch/Vielfalt/Waldwirtschaft/Mehrwertsteuer)

LA FORÊT: Verabschiedung von Redaktorin Gilberte Favre

Gilberte Favre, die langjährige Redaktorin der Westschweizer Schwesterzeitschrift «LA FORÊT», wird Ende September 2009 pensioniert. Als im In- und Ausland tätige Profijournalistin war es nicht selbstverständlich, dass sich Gilberte Favre für die 1994 ausgeschriebene Stelle als Redaktorin der Fachzeitschrift interessierte. Ihre Walliser Wurzeln haben wohl hineingespielt. Gilberte Favre lag die Charakterisierung der Menschen und ihrer Beziehungen und Abhängigkeiten zum Wald. Aus den Begegnungen sind zahlreiche Porträts und Interviews von und mit Persönlichkeiten entstanden.



Mit ihrer Redaktionstätigkeit hat Gilberte Favre wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Vertreter der Westschweiz mit dem «LA FORÊT» identifizieren und für den Erhalt dessen Selbstständigkeit einstehen. Waldwirtschaft Schweiz andererseits sieht sich in der Pflicht, neben rein wirtschaftlichen Überlegungen auch den verbandspolitischen Wert der französischsprachigen Zeitschrift als Brücke zur Westschweiz hoch zu halten.

Gilberte Favre gilt der Dank der Verbandsleitung für ihr langjähriges Engagement verbunden mit den besten Wünschen für ihren dritten Lebensabschnitt.

Urs Amstutz, Direktor Waldwirtschaft Schweiz